

Das Jahrzehnt der Verunsicherung



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 18.12.2009

Das Jahrzehnt der Verunsicherung

Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts geht zu Ende. In den vergangenen zehn Jahren ist eine Menge passiert. Die Terroranschläge vom 11. September 2001 und der darauf folgende „Krieg gegen den Terror“ haben dem Jahrzehnt seinen Stempel aufgedrückt. Zwei Wirtschaftskrisen, der Klimawandel und eine ganze Menge anderer Themen haben die Menschen beschäftigt. Einen skizzenhaften Rückblick finden Sie auf medienprofile.de, auf dieser Medienliste finden Sie Titel zu den großen Themen des Jahrzehnts sowie die im Schwerpunkt-Beitrag „Das Jahrzehnt der Verunsicherung“ erwähnten Titel.

Im Beitrag „Das Jahrzehnt der Verunsicherung“ erwähnte Romane



*** Follett, Ken: Die Tore der Welt

: [historischer] Roman / Ken Follett. - 1. [Aufl.] - Bergisch Gladbach : Lübbe, 2008. - 1295 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers. (SL)

200 Jahre nach den Ereignissen aus „Die Säulen der Erde“ kehren die Leser nach Kingsbridge zurück und treffen auf vier Protagonisten, Kinder zunächst: die Brüder Ralph und Merthin und die beiden Mädchen Gwenda und Caris. Die vier werden im Jahr 1327 Zeugen eines Verbrechens, danach sind ihre Leben schicksalhaft miteinander verbunden, obwohl sie grundverschieden sind. Gwenda bleibt eine arme Tagelöhnerin, findet jedoch die große Liebe. Ralph macht als grausamer Ritter allen das Leben schwer. Sein Bruder Merthin tritt in die Fußstapfen seines Vorfahren Jack Builder und wird ein leidenschaftlicher Baumeister, der sein Leben lang Caris liebt. Die wird zunächst Wollhändlerin, dann Nonne und schließlich Ärztin und will vor allem eine unabhängige Frau bleiben. Natürlich bringt Follett auch die für die Darstellung des Mittelalters typischen Themen unter, wie die Pest, homosexuelle Nonnen und Mönche, Hexenverfolgungen und Ketzerei. Um allzu großen Enttäuschungen vorzubeugen, sei auch auf zwei gravierende Mängel des Buches hingewiesen: Erstens wirkt es teilweise wie ein schlechter Fortsetzungsroman, Informationen werden unnötig wiederholt, Anschlüsse sind unstimmig, Personen werden verwechselt. Zweitens: Manche der vielen Vergewaltigungsszenen mögen dramaturgisch notwendig sein, ihre detailgenaue Schilderung ist es allerdings nur selten. So schlittert dieser historische Roman oft nur knapp am Groschenheftchen vorbei. Wenn man aber ein Auge zudrückt und unnötige Wiederholungen und Gewaltszenen geflissentlich überliest, wird man mit einem großen Leseabenteuer belohnt. Dafür sorgen besonders die sympathischen Hauptfiguren, deren Lebensgeschichte man lesend begleitet. Kein literarischer

Höhenflug, aber gute Unterhaltung, die ein breites Publikum ansprechen wird.

(Übers.: Rainer Schumacher, Dietmar Schmidt)

Agnes Blümer

MedienNr.: 284 448 fest geb.: 24,95 €

Auch als Hörspiel erhältlich:

MedienNr.: 561 220 CD: 34,95 €



Funke, Cornelia: Tintenherz

/ Cornelia Funke. - 1. Aufl. - Hamburg : Dressler, 2003. - 573 S. : Ill. ; 21 cm

(ab 12)

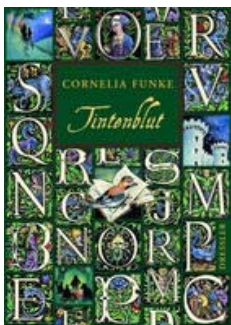
Meggies Vater Mo ist ein Buchbinder, der mit viel Geschick alte Bücher restauriert. Von ihm hat das Mädchen ihre Begeisterung für Bücher und das Lesen geerbt. An ihre Mutter, die vor Jahren auf geheimnisvolle Weise verschwunden ist, kann sie sich kaum mehr erinnern. Eines Tages taucht ein unheimlicher Gast bei den beiden auf und warnt sie vor einem Mann namens Capricorn. Der ist nicht nur hinter Mo her, sondern versucht auch mit allen Mitteln ein Buch mit dem Namen Tintenherz in seinen Besitz zu bringen. Hals über Kopf verlassen Vater und Tochter daraufhin ihr Haus und verstecken sich bei einer Tante. Meggie, die keine Ahnung hat, was um sie herum vorgeht, erinnert sich genau an den Inhalt des kostbaren Buches. Es dauert lange, bis sie die Zusammenhänge begreift. Doch da steckt sie schon bis zum Hals in einem atemberaubenden Abenteuer. - Cornelia Funke schafft es auch mit ihrem phantastischen Kinderroman, die Leser bis zur letzten Seite zu fesseln. Ein dicker Schmöker für alle Freunde gut gemachter Fantasy und für alle, die Bücher und ihre Geschichten lieben.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 188 234 fest geb.: 19,90 €

Auch als DVD erhältlich:

MedienNr.: 562 617 DVD Video: 9,99 €(ab 14)



Funke, Cornelia: Tintenblut

/ Cornelia Funke. Mit Ill. der Autorin. - Hamburg : Dressler, 2005. - 714 S. : Ill. ; 21 cm

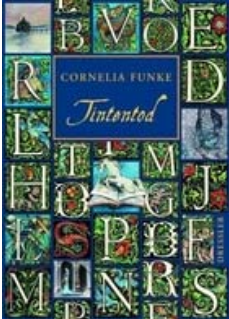
(ab 12)

Nach ihrer Rückkehr mit Mo und Resa lockt Meggie schon bald wieder das Abenteuer und sie liest sich mit Farid in die archaische, gefährliche Tintenwelt. Fenoglios Held, der schöne Cosimo, ist tot. Sein Vater, der sieche Speckfürst, stirbt kurz nach Meggies Ankunft in Ombra. Jetzt droht der grausame Natterkopf zu triumphieren. Aus Fenoglios Worten und Meggies Lesekunst entsteht ein neuer, kriegerischer Cosimo. Aber auch Capricorns Mutter Mortola und sein ehemaliger Handlager Basta kehren dorthin zurück, nachdem sie Meggies Eltern in ihre Gewalt gebracht haben. Von Mortola lebensgefährlich verletzt, wird Mo als der Eichelhäher gefangengenommen, ein von Fenoglio erdichteter Widersacher des Bösen. Resa und Mo schmachten im Kerker und sehen Mos Hinrichtung entgegen. Meggie, die mit Farid und Staubfinger die Gefangenen befreien will, wird von Häschern aufgespürt und ebenfalls auf die Nachtburg gebracht. Doch in ihrem Kleid verbirgt

sie erneut einen Text Fenoglios, der ihrem geliebten Vater das Leben retten und die Herrschaft des Tyrannen beenden soll. - Bildreich und fesselnd erzählt, von der Autorin mit kunstvollen Zeichnungen versehen, darf der Folgeband von „Tintenherz“ in keiner Bücherei fehlen.

Lotte Husung

MedienNr.: 234 866 fest geb.: 22,90 €



Funke, Cornelia: Tintentod

/ Cornelia Funke. Mit Ill. der Autorin. - 1. Aufl. - Hamburg : Dressler, 2007. - 759 S. : Ill. ; 21 cm

(ab 12)

Das Böse scheint in der Tintenwelt zu triumphieren. Der schreckliche Natterkopf und seine Handlanger regieren das vom Bücherschreiber Fenoglio erdachte magische Land mit brutaler Härte und nutzen jede Gelegenheit, um Meggie, ihre Mutter Resa und vor allem ihren Vater Mo in ihre Gewalt zu bekommen. Mo, der sich inzwischen als tapferer Kämpfer für die Rechte des Volkes einen Namen gemacht hat, ist der einzige, der dem grausamen Fürsten Leben und Macht auf Dauer sichern könnte. So werden er und der aus dem Reich der Toten zurückgekehrte Feuerzauberer Staubfinger zum Mittelpunkt finsterner Machenschaften. Seine Familie und seine Freunde haben es nicht leicht, ihm in den vielen lebensbedrohlichen Situationen zur Seite zu stehen, zumal neben Fenoglio ein zweiter Erzähler aufgetaucht ist, der die Tintenwelt ebenfalls schreibend verändern kann und der nichts Gutes im Schilde führt. - Cornelia Funke holt ganz weit aus, um die zahlreichen in den beiden Vorgängerbänden angelegten Erzählstränge zu einem schlüssigen Ende zu bringen. Man benötigt ein paar Kapitel, bis man die Vielzahl der handelnden Figuren und ihre Bedeutung für die dramatischen Ereignisse in der Tintenwelt wieder richtig zuordnen kann. Doch der Autorin gelingt es erneut, den Leser mit ihrer bildreichen Sprache und den vielen originellen Figuren zu fesseln. Wenn es nach über 600 Seiten voller unerwarteter Wendungen schließlich zum dramatischen, bis zum Schluss nicht vorhersehbaren Höhepunkt kommt, mag man den umfangreichen Roman für die letzten 150 Seiten gar nicht mehr aus der Hand legen. Die gesamte umfangreiche Trilogie ist ein anspruchsvolles Leseerlebnis für alle Freunde phantastischer Literatur.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 268 329 fest geb.: 22,90 €



Kehlmann, Daniel: Die Vermessung der Welt

: Roman / Daniel Kehlmann. - 3. Aufl. - Reinbek : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2008. - 301 S. ; 19 cm - (rororo ; 24100)

(SL)

Im September 1828 versammeln sich in Berlin anlässlich eines Naturforscherkongresses führende deutsche Wissenschaftler. Zu den Geladenen gehören u.a. auch Carl Friedrich Gauß (1777-1855) und Alexander von Humboldt (1769-1859). Beiden gemeinsam ist das rastlose Streben, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erkennbar zu machen. Gauß, der bereits als Student die „Disquisitiones Arithmeticae“ veröffentlicht hat und sich späterhin mit Physik und Astronomie befasst, verabscheut weite Reisen. Anders Humboldt: Gemeinsam mit

seinem treuen Begleiter Bonpland führen ihn strapaziöse Forschungen nach Mittel- und Südamerika. Vor allem die gefährlichen Fahrten auf den Urwaldflüssen gehören zu den spannendsten Kapiteln des Abenteuer- und Wissenschaftsromans. Präzise Recherchen sowie die geschickte Auswahl der verwendeten Stilmittel (z.B. Dialoge nur in indirekter Rede) verleihen den informativ-unterhaltenden Schilderungen der Protagonisten und ihrer Begegnung bei aller Fiktion ein hohes Maß an Authentizität. Obwohl die von Gauß und Humboldt geleistete wissenschaftliche Arbeit im Mittelpunkt steht, bleibt der junge Autor (*1975) die Darstellung zweier höchst eigenwilliger Charaktere dennoch nicht schuldig. Unbedingt lesenswert!

Kirsten Sturm

MedienNr.: 557 618 kt.: 9,95 €

Das neue Interesse an Religion

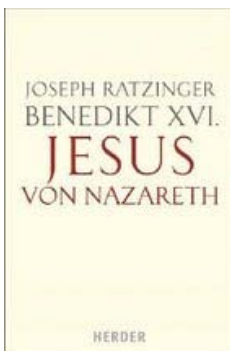


Altmann, Petra: Wie Mönche und Nonnen leben

/ Petra Altmann. - 1. Aufl. - Münsterschwarzach : Vier-Türme-Verl., 2009. - 160 S. : Ill. ; 21 cm
(Re 4.3 1)

Wie wird man Mönch oder Nonne? Wie ist der Alltag gegliedert? Haben Ordensleute Urlaub? Oder Taschengeld? Diesen und vielen anderen Fragen zum praktischen, alltäglichen und auch spirituellen Leben von Ordensleuten geht die Autorin in der Abtei Münsterschwarzach und im Kloster Köln-Raderberg mit verschiedenen Gesprächspartnern nach, die unterschiedlich alt und unterschiedlich lange bereits Mönch/Nonne sind. In kurzen, informativen Kapiteln werden viele der neugierigen und interessierten Fragen beantwortet, teilweise ergänzt oder „illustriert“ durch Zitate aus der Heiligen Schrift, der Benediktsregel oder eines Gesprächspartners. Im Anhang gibt es Hinweise auf die Möglichkeit von Gastzeiten in Klöstern usw. - Mit großem Respekt nähert sich die Autorin dem Leben der Ordensleute, stellt Attraktivität und Schwierigkeiten gleichermaßen dar. *Astrid Frey*

MedienNr.: 309 506 fest geb.: 16,90 €



Benedikt <Papst, XVI.>: Jesus von Nazareth

- 1. Von der Taufe im Jordan bis zur Verklärung / Joseph Ratzinger, Benedikt XVI..
- Freiburg [u.a.] : Herder, 2007. - 447 S. ; 22 cm
(Re 3.1 23 <- Re 2.3)

Gegenüber manchen Irrwegen der modernen Exegese möchte Papst Benedikt XVI. mit seinem Buch wieder ins allgemeine Bewusstsein rücken, dass der „wahre historische Jesus“ der Christus des Glaubens ist. Der Versuch, aus den Evangelien die vermeintlich ursprünglichen Ereignisse im Gegensatz zu sog. nachösterlichen Textschichten herauszuarbeiten, ist für ihn eine klare Fehldeutung: „Wo sollte eigentlich der nachösterliche Glaube hergekommen sein, wenn der Jesus vor Ostern keine Grundlage dazu bot?“ (S. 350) Die Evangelien erzählen nicht nur

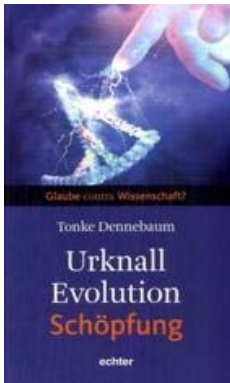


literarische Geschichten, sondern durchaus geschichtliche Ereignisse, die dann freilich von den Autoren der Evangelien im Licht der Auferstehung und vor dem Hintergrund des Alten Testaments interpretiert wurden. Natürlich setze es einen Glaubensentscheid voraus, die Bibel so zu lesen, dass man Jesus ganz „von seiner Gemeinschaft mit dem Vater her“ (S. 12) versteht, als das Fleisch gewordene Wort Gottes, als Christus, „aber dieser Glaubensentscheid trägt Vernunft - historische Vernunft in sich“ (S. 18). Mit diesem Grundkonzept interpretiert Ratzinger in diesem ersten Teil seines Jesus-Buches den Lebensweg Jesu von seiner Taufe im Jordan über die Versuchungen in der Wüste, die Bergpredigt, das Vaterunser, drei wichtige Gleichnisse bis zur Verklärung. Eindrucksvoll gelingt Papst Benedikt mit diesem Buch zu zeigen, „dass gerade dieser Jesus - der der Evangelien - eine historisch sinnvolle und stimmige Figur ist“ (S. 21). Ausdrücklich betonte er im Vorwort, dass es sich bei diesem Buch nicht um ein lehramtliches Dokument handelt und lädt seine Leser zu Kritik ein. Man darf gespannt auf den zweiten Teil dieses ebenso theologisch überzeugenden wie spirituell bereichernden Werkes warten.

(„Religiöses Buch des Monats Mai 2007“)

Thomas Steinherr

MedienNr.: 554 551 fest geb.: 24,00 €



Dennebaum, Tonke: Urknall, Evolution - Schöpfung

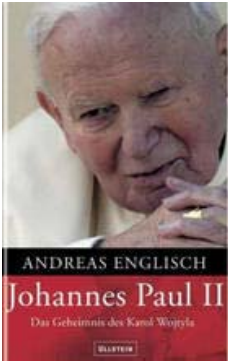
: Glaube contra Wissenschaft? / Tonke Dennebaum. - Würzburg : Echter, 2008. - 191 S. ; 23 cm

(Re 3.6 1)

Der Streit zwischen Naturwissenschaften und Theologie über die Ursprünge des Weltalls und die Herkunft des Menschen ist spätestens seit Darwins Evolutionstheorie stets neu entfacht worden. Die Diskussionen sind vielfältig: Hat Gott die Welt und den Menschen erschaffen oder ist das gesamte Universum ein bloßer Zufall? Kann man aus der Schönheit der Natur das schöpferische Genie Gottes ableiten? Ist die öde Endlosigkeit des Universums ein Indiz für die Nichtexistenz einer höheren Macht? Tonke Dennebaum, ein junger Theologe, stellt gekonnt und in allgemein verständlicher Sprache die bedeutsamsten an der Diskussion beteiligten naturwissenschaftlichen und theologischen Positionen dar. Letztgültige Antworten auf das „Woher?“ der Welt vermag selbstverständlich auch er nicht zu geben. Wer als Christ jedoch vom liebevollen Handeln Gottes in der Welt überzeugt ist und gleichzeitig den Anspruch auf Rationalität und intellektuelle Redlichkeit des Glaubens aufrechterhalten möchte, muss bereit sein für eine offene und inhaltlich präzise Diskussion. Die Argumente dafür sind in diesem Buch hervorragend zusammengefasst.

Benjamin Haßler

MedienNr.: 559 964 kt.: 14,80 €



Englisch, Andreas: Johannes Paul II.

: das Geheimnis des Karol Wojtyła / Andreas Englisch. - 2., durchges. und erw. Aufl. - München : Ullstein, 2005. - 437 S. ; 23 cm
(Re 4.1520-Johannes Paul <Papst, II.>) # £

Der im Vatikan akkreditierte Autor berichtet seit 18 Jahren über das Wirken von Johannes Paul II. und darf ihn seit 1995 im päpstlichen Flugzeug rund um den Globus begleiten. In dem lebendigen und ungewöhnlich offenen Buch erzählt er von den alltäglichen Erlebnissen aus der engsten Umgebung des Papstes, von dem, was den Papst ärgert, was ihn langweilt, was er gerne tun möchte, was ihn bewegt. Er schildert Höhepunkte dieser Amtszeit, religions- und weltpolitische Ereignisse, Stärken und Schwächen kirchlicher Verlautbarungen, v.a. aber zeichnet er in vielen Facetten den tief gläubigen Menschen auf dem Stuhl Petri. Die große Nähe zum Papst bringt auch die ursprüngliche Skepsis und ablehnende Distanz des Autors ins Wanken und lässt ihn ganz eindringlich die Frage nach der Existenz Gottes stellen. Es sind die kleinen Erlebnisse und Geschichten, das Insiderwissen und die menschlich einfühlsame Erzählart, die dieses Buch so faszinierend machen. Sehr empfehlenswert.

Helmut Eggel

MedienNr.: 195 765 fest geb.: 22,00 €



Feldmann, Christian: Papst Benedikt XVI.

: eine kritische Biographie / Christian Feldmann. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2006. - 255, [16] S. : Ill. (überw. farb.) ; 22 cm
(Re 4.15 20-Benedikt <Papst, XVI.>)

In dieser etwas anderen Biographie stellt der Autor, einst Student bei Ratzinger, die Ungereimtheiten, Brüche und Widersprüche in den Aussagen und Schriften des Theologen, Professors, Präfekten der Glaubenskongregation und jetzigen Papstes in den Mittelpunkt und beschreibt mit vielen Zitaten den schwierigen Spagat zwischen der Bewahrung der Glaubensgrundlagen und den modernen Forderungen, zwischen dem starren Normensystem der Kurie und den charismatischen Erneuerungen, zwischen der Zuversicht und der manchmal sichtbar werdenden Zaghafteigkeit im Wesen Papst Benedikts. Dazu thematisiert er die aktuellen Problemfragen wie Aids, Verwendung von Kondomen, Homosexualität, Stellung der Frau in der Kirche und bringt Beispiele zur Wertedebatte und zum Dialog mit den anderen Religionen. Hinter all den kritischen Fragen aber steht die Bewunderung für den brillanten, sich auf das Wesentliche konzentrierenden Denker und mitfühlenden Menschen, der mit seiner Antrittszyklika „Deus caritas est“ alle überrascht hat. Das liebenswert kritische Buch ist ein spannender und bereichernder Beitrag für eine intensive Beschäftigung mit dem Leben und Denken Papst Benedikts.

Helmut Eggel

MedienNr.: 257 215 fest geb.: 19,90 €



Gerland, Manfred: Faszination Pilgern

: eine Spurensuche / Manfred Gerland. - Leipzig : Evang. Verl.-Anst., 2009. - 208 S. ; 20 cm
(Re 3.5 6)

Einleitend zeigt der Autor am Beispiel der Walz, der Grand Tour und der Studienreise Grundphänomene auf, die auch beim Pilgern begegnen. Nach dieser kurzen Übersicht über das neuzeitliche Reisen im profanen Kontext richtet sich der Blick auf die religiöse Form des Unterwegsseins. Der größte Teil des Buches thematisiert kenntnisreich und prägnant unter historischen und theologischen Aspekten das Pilgern in der jüdisch-christlichen Tradition am Beispiel der jüdischen Wallfahrt zum Tempel nach Jerusalem, der christlichen Pilgerfahrten ins Heilige Land einschließlich der Kreuzzüge, der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela und der spätmittelalterlichen Nahwallfahrten. Danach werden Pilgerwege in den großen Religionen vorgestellt: Die Umrundung des heiligen Berges Kailash in Tibet im Buddhismus, die Pilgerreise eines mexikanischen Indianerstammes zum Ursprung der Menschheit, eine Pilgerreise im Hinduismus und die Pilgerfahrt der Muslime nach Mekka. Abschließend werden die Phänomene der unterschiedlichen Pilgerwege einem energetischen Modell zugeordnet und theologisch gedeutet: An den drei elementaren Lebensvollzügen Ortswechsel, Stoffwechsel und Wortwechsel werden spirituelle Wirkung und Faszination des Pilgerns verständlich und erfahrungsorientiert erklärt. - Das sehr empfehlenswerte Buch kann die eigene Praxis des Pilgerns bereichern und ein neues Bewusstsein für deren spirituelle Dimension schaffen.

Josef Braun

MedienNr.: 311 944 fest geb.: 19,80 €



Grün, Anselm: In die Stille finden

: mönchische Erfahrungen für den Alltag / Anselm Grün. - München : Claudius, 2008. - 122 S. ; 21 cm
(Re 3.5 53)

Der Benediktinerpater stellt in diesem Büchlein diverse Strategien vor, um ruhig zu werden. Da ist der Weg in die Natur, das Aufsuchen von stillen Orten, die Meditation, das Lesen, Rituale, Meditation, Musik und einfache, wiederholbare Tätigkeiten, wie z.B. das Beten des Jesusgebetes oder des Rosenkranzes. Sie alle beschreibt er jeweils in einem aussagekräftigen Kapitel, welches den Leser anleiten kann, die Erfahrungen des Autors in den Alltag zu integrieren. Eine wunderbare Einstimmung mit Hilfe des Gedichts „O komm, Gewalt der Stille“ von Werner Bergengruen, eine hilfreiche Zusammenfassung der Ausführungen Pater Anselms am Schluss und die knappe Auflistung der verwendeten Quellen runden das wertvolle Buch ab. Die konzentrierte Form der Erläuterungen über Wege zur Stille zusammen mit den vielen einfachen Wahrheiten zum christlichen Leben sind eine Bereicherung für alle, die ihren Alltag spirituell gestalten möchten.

Martina Mattes

MedienNr.: 558 505 fest geb.: 14,80 €



Kerkeling, Hape: Ich bin dann mal weg

: meine Reise auf dem Jakobsweg / Hape Kerkeling. - Ungekürzte

Taschenbuchausg., 6. Aufl. - München [u.a.] : Piper, 2009. - 344 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 19 cm

(Er 3.3 11 <- Re 3.5 6)

Der vom Fernsehen her bekannte Komiker Hape Kerkeling (*1964) hat sich 2001 sechs Wochen Auszeit genommen und ist vom französischen St. Jean Pied de Port aus über die Pyrenäen und über Pamplona, Burgos, Leon etc. bis nach Santiago zu Fuß und allein gepilgert. Er beschreibt seine Pilgerschaft durchaus als einen Versuch, sich selbst zu finden, und bilanziert nach sechs Wochen sehr ernst: „Mein Pilgerweg lässt sich wie eine Parabel meines Lebensweges deuten. Der Camino bietet eine echte, fast vergessene Möglichkeit, sich zu stellen. Jeder Mensch sucht nach Halt. Dabei liegt der einzige Halt im Loslassen.“ Kerkeling schildert die einzelnen Etappen mit ihren körperlichen und seelischen Höhen und Tiefen, in Tagesabschnitte aufgeteilt, genau, erzählt eingehend von vielen Begegnungen mit Menschen aus aller Welt und von einigen neuen Freundschaften und vergisst nicht, ein paar Episoden aus seinem Leben einzufügen. Die recht persönlichen Schilderungen lesen sich angenehm und vermitteln wohl eine recht realistische, nicht schwärmerische Einladung zum Nachahmen. - Im Wust der Santiago-Literatur eine lesenswerte Schilderung. Georg Bergmeier

MedienNr.: 562 675 kt.: 9,95 €

Das Hörbuch, gelesen von Hape Kerkeling:

MedienNr.: 552 631 CD: 24,90 €



Peters, Veronika: Was in zwei Koffer paßt

: Klosterjahre / Veronika Peters. - Taschenbuchausg. 2. Aufl. - München :

Goldmann, 2008. - 255 S. ; 19 cm - (Goldmann ; 15511)

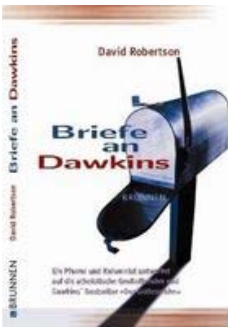
(Bi 2-Peters, Veronika <- Re 4.3 1)

Auf der Suche „nach dem Grund des Daseins“ findet die Autorin mit 21 Jahren den Weg in ein hessisches Benediktinerinnenkloster. Zwölf Jahre später wird sie es wieder verlassen. Wegen ihrer unkonventionellen Persönlichkeit wird sie in ihrer neuen Lebensgemeinschaft nicht nur mit offenen Armen aufgenommen. In ihrem autobiographischen Bericht vom benediktinischen Klosterleben kommt die Faszination, die sie anzieht, aber auch ungeschminkt die Schwierigkeiten zum Ausdruck, mit denen sie zu kämpfen hat. Die Beschreibung einiger Charaktere unter den Mitschwestern, die sie in der Zeit ihres Klosterlebens begleitet haben, nehmen breiten Raum ein. Sie widerlegen eindrucksvoll das Vorurteil, im Kloster gebe es nur angepasste Menschen. Peters Sprache ist lebendig, sie versteht es, mit wenigen Worten Bilder im Kopf des Lesers zu erzeugen. Auffällig ist, dass Peters ihre Leser zwar ausgiebig an ihren Überlegungen teilhaben lässt, ob sie im Kloster bleiben oder doch lieber gehen soll, ihnen aber Reflexionen über Gott und ihren Glauben weitgehend vorenthält. Was der Leser einerseits vermissen mag, ist andererseits eine Stärke dieses Buches: An keiner Stelle wird es frömmelnd oder kitschig. Veronika Peters bietet einen lesenswerten Blick auf Chancen und

Schwierigkeiten des Ordenslebens heute, der auf dem aktuellen Buchmarkt seinesgleichen sucht.

Lioba Speer

MedienNr.: 560 635 kt.: 8,95 €



Robertson, David: Briefe an Dawkins

: ein Pfarrer und Kolumnist antwortet auf die atheistische Großoffensive und Dawkins Bestseller „Der Gotteswahn“ / David Robertson. - Gießen [u.a.] : Brunnen-Verl., 2008. - 155 S. ; 20 cm

(Re 6 .12)

Dawkins atheistischer Bestseller ist eines der meistdiskutierten und umstrittensten Bücher der letzten Jahre. Auf scheinbar wissenschaftlicher Basis begründet er seine Thesen von der Nicht-Existenz Gottes. David Robertson, ein presbyterianischer Pfarrer aus Schottland, hat sich sachlich mit Dawkins auseinandergesetzt und liefert in offenen Briefen an Dawkins angemessene Gegenargumente. Ohne Polemik und Beleidigungen stellt Robertson sprachlich und inhaltlich überzeugend seine Sicht dar und schafft so die Möglichkeit zum Dialog zwischen Religion und Atheismus. Ein wichtiger Beitrag, wenn man sich sachlich mit dem Thema auseinandersetzen und beide Seiten objektiv betrachten will. Robertsons Büchlein wird im Gegensatz zum „Gotteswahn“ wohl kein Bestseller - leider. Für eine Auseinandersetzung mit dem „neuen Atheismus“ hilfreich.

Sabine Hernadi

MedienNr.: 558 535 kt.: 9,95 €

„Krieg gegen den Terror“

Romane für Jugendliche und Erwachsene

Eck, Matthew: Das entfernte Ufer

: Roman / Matthew Eck. - Stuttgart : Tropen, 2008. - 188 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(SL)



In einer belagerten namenlosen Wüstenstadt in einem namenlosen ostafrikanischen Land, das unverkennbar Somalia sein soll, sitzt der junge amerikanische Soldat Josh mit fünf Kameraden auf dem Dach eines leerstehenden Wolkenkratzers. Die GIs geben von dort oben den Flugzeugen, die ihre Angriffe auf die in der Stadt wohnenden Kriegsherren fliegen, Schützenhilfe beim Bombardieren. Als eine Alarmanlage im Treppenhaus losgeht, eröffnen sie in Panik das Feuer und töten versehentlich zwei Kinder. Überstürzt flüchten die GIs aus Angst vor Vergeltung durch die nächtliche Stadt. Doch der Hubschrauber, der sie abholen soll, gerät unter Beschuss und kann nur zwei von ihnen aufnehmen, Josh und drei weitere Mitglieder des Kommandos bleiben zurück. Ihr Funkgerät funktioniert nicht mehr und sie sind völlig auf sich alleine gestellt. Der Rückzug

durch die chaotische Stadt wird zu einem logistischen und moralischen Desaster. - Matthew Eck, der selbst als US-Soldat in Somalia im Einsatz war, überzeugt mit einem brillanten Debütroman, der den Leser durch unmittelbar geschildertes Erleben in seinen Bann zieht. Der Autor ist ein Erzähler von Format, dessen in knapper, schmuckloser und manchmal lakonischer Sprache geschriebenes Buch eindringlich und exemplarisch das Schicksal von US-Soldaten in Krisengebieten schildert und dabei eine bestechende innere Dynamik entfaltet. Der literarisch anspruchsvolle Roman zeigt ohne jegliches Kriegs-Pathos eindrücklich die Schrecken des Krieges auf. Sehr empfehlenswert. (Übers.: Bettina Abarbanell)

Günther Freund

MedienNr.: 559 868 fest geb.: 18,90 €



Khadra, Yasmina: Die Sirenen von Bagdad

: Roman / Yasmina Khadra. - 1. [Aufl.] - München : Nagel & Kimche, 2008. - 314 S. ; 21 cm. - Aus dem Franz. übers.

(SL)

Ein junger Ich-Erzähler berichtet, wie ein abgeschiedenes irakisches Dorf von einem Tag auf den anderen vom Krieg erfasst wird. Unglücklich, ungewollt, unabsichtlich schafft das amerikanische Militär Opfer. Die Überlebenden reagieren unterschiedlich. Der Erzähler, durch eine Kleinigkeit in seinem Ehrgefühl verletzt, schwört Rache und geht nach Bagdad. Dort verzweifelt er noch mehr an der allgemeinen Hoffnungslosigkeit, steigert sich in eine blinde Radikalität und brennt darauf, sein sinnlos gewordenes Leben zu opfern. So wird er zum willfährigen Instrument in den Händen skrupelloser Drahtzieher. - Nach Israel („Die Attentäterin“, MedienNr.: 256 722) und Afghanistan („Die Schwalben von Kabul“, 2003) nun also ein Roman von einem anderen Brennpunkt der aktuellen Weltpolitik, dem Irak. Man könnte Khadra Katastrophenpoesie vorwerfen, wären die Ergebnisse nicht dermaßen brilliant und wichtig, gerade für westliche Leser, die hier oft vollkommen neue Eindrücke gewinnen können. Wer diesen bewegenden Roman gelesen hat, wird vieles, was sich im Irak abspielt, mit anderen Augen sehen. Ein Muss! (Übers.: Regina Keil-Sagawe)

Dietmar Adam

MedienNr.: 557 944 fest geb.: 19,90 €



Myers, Walter Dean: Himmel über Falludscha

: [Roman] / Walter Dean Myers. - 1. [Aufl.] - Köln : Boje, 2009. - 317 S. : Kt. ; 23 cm. - Aus dem Engl. übers.

(J)

Krieg üben und tatsächlich im Krieg sein, ist ein himmelweiter Unterschied - größer, als ihn sich Robin Perry und seine Kameraden vorgestellt haben, die sich freiwillig für einen Einsatz im Irak gemeldet haben. Ende Februar 2003 werden sie mit ihrer „Civil Affairs“-Einheit dorthin versetzt. Ihre eigentliche Aufgabe ist nicht der Kampf, sondern Vertrauen aufzubauen zwischen den US-Streitkräften und der einheimischen Bevölkerung. Doch das ist genauso schwierig wie Robins ursprüngliche Hoffnung blauäugig, nicht in den „echten“ Krieg einbezogen zu werden. Zu sehen, wie Unschuldige getötet werden, nicht mehr zu wissen, wer

Freund und wer Feind ist, selbst töten zu müssen, zwischen angespannter Langeweile im Lager und gefürchtetem Einsatz im Krisengebiet zu leben - all das wird in diesem Roman aus der Perspektive des jungen Robin so hautnah erzählt, dass nicht nur junge Leser einen tieferen Einblick in den Golfkrieg bekommen, als dies ein Fernseh- oder Pressebericht je könnte. (Übers.: Tanja Ohlsen) *Dagmar Wolf*

MedienNr.: 561 188 fest geb.: 15,95 €

Sachbücher

Al-Qaida

: Texte des Terrors / hrsg. und kommentiert von Gilles Kepel ... Mitarb. dieses Bd.: Thomas Hegghammer - München [u.a.] : Piper, 2006. - 515 S. ; 23 cm. - Aus dem Franz. übers.

(So 1.2 4)

Hinter Al-Qaida verbergen sich neben Osama Bin Laden drei weitere Chefidologen, die durch gezielte Propaganda im Internet und in den arabischen Medien ihr Gedankengut verbreiten und ihren Terror zu rechtfertigen suchen. Sie gehen dabei strategisch gut durchdacht vor. Dieses Buch, ein Gemeinschaftsprojekt von Lehrenden und Forschern, versucht, die Texte in den kulturellen und ideologischen Zusammenhang einzuordnen, in dem sie wirken. Auf die Vorstellung der vier Autoren folgen Texte in Übersetzung, mit Erläuterungen und Anmerkungen zum besseren Verständnis sowie einem Kommentar zu Bezügen auf die islamische Geschichte und Überlieferung, und schließlich eine Zuordnung in die zeitgenössische islamistische Bewegung unter Berücksichtigung aktueller Ereignisse. - Ein wichtiges, aufschlussreiches und höchst informatives Buch, das allerdings einige Kenntnisse in Politik und Geschichte voraussetzt. *Martina Häusler*

MedienNr.: 551 611 fest geb.: 24,90 €



Filkins, Dexter: Der ewige Krieg

: Innenansichten aus dem „Kampf gegen den Terror“ / Dexter Filkins. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2009. - 384 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(Ge 3.1 13)

Der amerikanische Kriegberichtserstatter beschreibt im Buch seine Erlebnisse in Irak und Afghanistan von 1998 bis 2004. Ob Bestrafungs- und Hinrichtungsaktion der Taliban oder die Begleitung einer Einheit Marines bei der Eroberung Falludschas, der Journalist steckt mittendrin. Schreckliche Erlebnisse werden präsentiert und machen deutlich, dass Kriege eben nicht mit Präzisionsbomben gewonnen werden können. Es sind alltägliche Innenansichten eines grauenvollen Krieges mit Meldungen von Selbstmordanschlägen, militärischen Verlusten und Toten in der Zivilbevölkerung. Der Wahnsinn des Krieges, die Unfähigkeit zum Frieden und die grausamen Innenansichten sind verstörend für die Leser, die sich nach den langen Jahren kriegerischer Auseinandersetzung an diese Konflikte gewöhnt haben. Ein bedrückender, aber wichtiger Titel, der Einblicke in die Kriege unserer Tage vermittelt. *Michael Müller*

MedienNr.: 316 812 fest geb.: 22,95 €





Flores, Alexander: Der Palästinakonflikt

/ Alexander Flores. - Orig.-Ausg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2009. - 128 S. : Ill., Kt. ; 19 cm - (Herder Spektrum ; 6082 : Wissen was stimmt)

(Ge 3.1 12)

Schon Jahrzehnte vor der Schoah bahnte sich im damals noch dünn besiedelten und ländlich geprägten Palästina ein scharfer Konflikt zwischen der einheimischen arabischen Bevölkerung und den durch den Zionismus inspirierten jüdischen Einwanderern an. Immer wieder kam es zu blutigen Aufständen, doch für die jüdischen Einwanderer stand schon früh fest, dass sie das gelobte Land allein für sich haben wollten. Schon Theodor Herzl drückte dies in seinen Tagebüchern recht unmissverständlich aus. Mit der 1948 erfolgten Staatsgründung Israels blieben die Rechte der Palästinenser an ihrer Heimat schließlich auf der Strecke. - Der Arabist Alexander Flores informiert übersichtlich und in wesentliche Stichpunkte aufgegliedert über den nicht enden wollenden Konflikt. Als erste Einführung gut geeignet.

Martina Häusler

MedienNr.: 308 018 kt.: 8,95 €



Kepel, Gilles: Die Spirale des Terrors

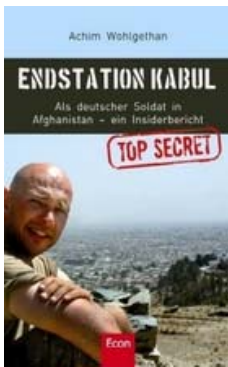
: der Weg des Islamismus vom 11. September bis in unsere Vorstädte / Gilles Kepel. - München [u.a.] : Piper, 2009. - 359 S. ; 22 cm. - Aus dem Franz. übers.

(So 1.2 4 <- So 2.5 31)

Zwei Extreme bestimmen gegenwärtig einen großen Teil der Weltpolitik, der Krieg gegen den Terror und der islamistische Dschihad. Nach der scharfen Kritik am alptraumhaften Versagen der amerikanischen Politik analysiert der Autor dessen Auswirkungen u. a. auf den Irak, auf Afghanistan, den Libanon und den Iran, skizziert die sunnitisch-schiitischen Gegensätze, stellt die Selbstmordattentate mit den unterschiedlichen Auslegungen der Gelehrten in den kulturellen Zusammenhang und porträtiert die führenden Vertreter der dritten Dschihad-Generation samt ihren Ansichten. Bei den Überlegungen und Anregungen, wie der Westen der Herausforderung begegnen kann, verweist er auf das französische Modell, bei dem, im Gegensatz zu den gescheiterten britischen und niederländischen Bemühungen, die kulturelle Integration der Muslime greift. - Auch wenn sich der Leser die positive französische Sichtweise und die kritischen Anmerkungen zur Regensburger Papstrede nicht zu eigen machen will, so ist die beachtenswerte Analyse der globalen Visionen des Dschihad und der Ereignisse seit dem 11. September ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der Konfliktsituation.

Helmut Eggel

MedienNr.: 309 541 fest geb.: 22,95 €



Wohlgethan, Achim: Endstation Kabul

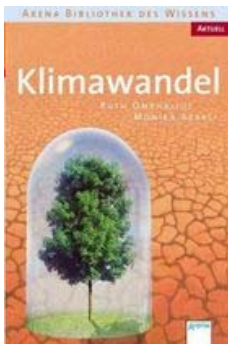
: als deutscher Soldat in Afghanistan - ein Insiderbericht / Achim Wohlgethan mit Dirk Schulze. - 2. Aufl. - Berlin : Econ, 2008. - 301, [24] S. : Ill. (farb.) ; 22 cm (Ge 3.1 13)

Der Bericht des Stabsunteroffiziers und Fallschirmjägers über seinen Einsatz in Afghanistan enthält Ereignisse und Erlebnisse, deren politische Brisanz erheblich ist. Er kritisiert u. a. die Sightseeingtouren der Politiker und der hohen Militärs, die bürokratischen Vorschriften, die zum Teil mangelhafte Ausrüstung der Soldaten, die kaum vorhandene Absicherung bei den gefährlichen Einsätzen und die deutsche Abschiebep Praxis. Er erzählt aber auch von Land und Leuten, von überfüllten Krankenhäusern und vollen Waffenlagern, von der Bewachung der Loya Jirga und v.a. von seiner schwierigen Aufklärungsarbeit mit den niederländischen „Korps Commando Troepen“ (KCT). Aufschlussreich sind auch die Aussagen über die Anpassungsschwierigkeiten bei der Rückkehr in die Heimat. - Der ungeschminkte Blick hinter die offiziellen Statements öffnet die Augen für die Schwierigkeiten und die ständige Bedrohungsgefährdung der deutschen ISAF-Truppen. Lesenswert!

Helmut Ettl

MedienNr.: 286 362 kt.: 18,90 €

Klimawandel



Omphalius, Ruth: Klimawandel

/ Ruth Omphalius ; Monika Azakli. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2008. - 146 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. und Kt. ; 20 cm - (Arena-Bibliothek des Wissens : Aktuell) (KNa, ab 12)

Die Autorinnen setzen sich mit der Bedeutung des Klimas für die Menschen auseinander. Wie Wetter und Klima auch durch die Weltbevölkerung beeinflusst werden, wie es zu den uns Angst bereitenden Änderungen (Erwärmung, Unwetter etc.) kommt und was man dagegen tun kann, sind die Hauptthemen. Die Rolle der Politik wird beleuchtet und schließlich die Notwendigkeit der „Notbremsung“ betont. Schließlich haben wir nur einen Planeten: Mit alternativen Energien und v.a. dem noch bei weitem nicht ausgeschöpften Sparpotentialen gibt es noch viel zu tun. Die von einigen Politikern lautstark angepriesene Kernenergie wird kritisch betrachtet. Info-Kästen, ein knappes Glossar und einige kleinformatige (leider nicht farbige) Fotos informieren verständlich über ein wichtiges Thema. Für Schülerreferate (ab 6. oder 7. Klasse) oder die private Meinungsbildung ein gut lesbares und nachvollziehbares Sachbuch. - Sehr empfehlenswert!

Michael Müller

MedienNr.: 295 192 kt.: 8,95 €

Nicholas Stern

Der Global Deal

Wie wir dem Klima-
wandel begegnen
und ein neues Zeitalter
von Wachstum und
Wohlstand schaffen



C.H.Beck

Stern, Nicholas: Der Global Deal

: wie wir dem Klimawandel begegnen und ein neues Zeitalter von Wachstum und Wohlstand schaffen / Nicholas Stern. - München : Beck, 2009. - 286 S. : graph.

Darst. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(So 2.5 3 <- Na 6 .22)

Die Beweise für eine fortschreitende Klimaerwärmung, die auf die vermehrte Emission von Treibhausgasen durch den Menschen zurück zu führen ist, sind erdrückend. Nach Darlegung dieser Fakten fordert der renommierte Wirtschaftsexperte Nicholas Stern zu einem raschen gegensteuernden Handeln auf. Sein Credo: Je früher einschneidende Maßnahmen zur Reduktion der klimaschädlichen Gase ergriffen werden, desto wahrscheinlicher sind die Chancen für ein globales Wachstum durch nachhaltiges Wirtschaften und für eine weltweite Armutsbekämpfung. Anders als viele naturwissenschaftlich orientierte Sachtitel zu dieser Thematik ist dieses Buch ganz aus einer wirtschafts-politischen Perspektive geschrieben. Wer sich auf diese nicht immer ganz leicht zu verstehende Denkweise einlässt, wird mit der Einsicht belohnt, dass das Klimaproblem inzwischen gesellschaftliche Entscheidungsträger erreicht hat und dass durch ein kluges und verantwortungsvolles politisches Handeln der unheilvolle Trend der globalen Erwärmung noch gestoppt werden kann. - Ein wichtiges Buch für größere Sachbuchbestände.

Siegfried Schmidt

MedienNr.: 563 233 fest geb.: 19,90 €

Wirtschaftskrise



Haslett, Adam: Union Atlantic

: Roman / Adam Haslett. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2009. - 393 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

(SL)

Doug Fanning arbeitet für „Union Atlantic“, eine frühere Privatbank, die zu einem der vier größten Finanzkonzerne des Landes geworden ist. Er hat sich eine Luxus-Villa in einem Vorort Bostons bauen lassen. So leer wie in seinem Haus sieht es auch in Dougs Leben aus: niemand und nichts, wofür es sich zu leben lohnt. Seine Beteiligung an den Ereignissen 1988 im Iran-Irak-Krieg an Bord eines US-Kreuzers, der ein iranisches Passagierflugzeug abschoß, geht ihm noch nach, doch hat er diese Regungen mit Arroganz zugeschüttet. Er empfindet nur Verachtung für Menschen; dies zeigt sich insbesondere in seinem Verhältnis zu dem siebzehnjährigen Nate, der ihn bewundert, dessen Verliebtheit ihn abstößt, mit dem er aber dennoch Sex hat. Nate gehört zu einer Gruppe von Jugendlichen, die sich mit Drogen zudröhnt und auf Sinnsuche ist. Dougs Gegenspielerin ist seine Nachbarin Charlotte Graves, Geschichtslehrerin im Ruhestand mit leicht fanatischer Freude an Predigten über die Lehren der Vergangenheit. Die widerspenstige alte Dame lebt mit ihren Hunden in einem alten Haus, das ihrer Familie einst als Feriensitz diente. Sie verteidigt das Revier ihrer Kindheit, eine Bastion der alten Welt, mit Zähnen und Klauen. Beide sind Einsame, der eine lebt in der Gegenwart,

die andere in der Vergangenheit. Der Roman spielt 2002 in Boston und wurde kurz vor der großen Bankenkrise fertig gestellt: die Realität hat hier die Fiktion überholt. Leser, die sich für die Anfälligkeit des internationalen Finanzsystems interessieren, werden hier gut unterhalten. (Übers.: Uda Strätling) *Ileana Beckmann*

MedienNr.: 323 723 fest geb.: 19,90 €



Krugman, Paul: Die neue Weltwirtschaftskrise

/ Paul Krugman. - Aktual. u. erw. Neuaufl. - Frankfurt/Main [u.a.] : Campus, 2009. - 248 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-593-38933-2 fest geb. : 24,90

(So 4.5)

Paul Krugmans Buch verdient besondere Beachtung. Auf hohem Niveau und doch mit verständlichen Worten erläutert der Nobelpreisträger wichtige Ursachen der gegenwärtigen Weltwirtschaftskrise, die wohl kein seriöser Ökonom in dieser Heftigkeit noch vor einem Jahr vorhergesehen hätte. Seine Analyse setzt bei der Asienkrise vor etwa zehn Jahren an und benennt zentrale globale Fehler wesentlicher Branchen, Akteure und Institutionen wie den Banken und der Geldpolitik. Einen praktikablen Ausweg und konkrete Schlussfolgerungen, wie die Krise nachhaltig bewältigt werden kann zeigt er hingegen nur elementar auf. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen, dass der Keynesianismus mit seinen Ansätzen zur Stabilisierung der Nachfrage auch dazu führen kann, dass Finanzmittel an der falschen Stelle eingesetzt werden. Die aktuelle Krise bringt rasch die entsprechende „Krisenliteratur“ mit sich. Vieles hiervon ist polemisch, niveaulos oder konfus. Krugman bietet zu recht eine der vermutlich aktuell wichtigsten Analyse an. Empfehlenswert was die Analyse angeht, zu hinterfragen für Teile der angebotenen „Medikamente“.

Daniel Trutwin

MedienNr.: 562 431 fest geb.: 19,90 €

Internet

Romane

Glattauer, Daniel:

Alle sieben Wellen : Roman / Daniel Glattauer. - 6. [Aufl.] - Wien : Deuticke, 2009. - 219 S. ; 21 cm

(SL)

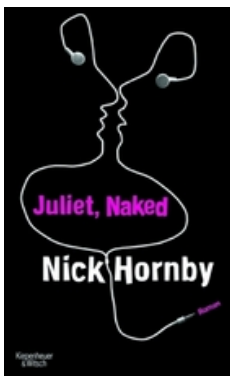
Hier ist die brillante Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“ (2006, MedienNr.: 303 247), denn der E-Mail-Dialog hatte ja schließlich im Nichts und ohne Ende geendet. Nun ist Leo wieder aus Boston zurück, erwartet seine neue, amerikanische Freundin Pamela bei sich, lässt es sich aber dennoch nicht nehmen, auf Emmis Mails zu antworten, und geht diesmal sogar noch weiter. Nun müssen sowohl Emmi als auch Leo ihre Liebe über Internet neu abstecken, nach außen definieren und



verteidigen. Amüsant, wie die beiden aneinander hängen, in ihren anderen Beziehungen feststecken, aber dennoch nicht anders können, als ständig auf die Antwort zu warten, und sich letztendlich aufeinander einzulassen. Der Autor macht es beiden nicht leicht, weder Leo noch Emmi setzen sich über die Gefühle ihrer realen Freundschaften und Familie hinweg, niemand wird überrumpelt, aber das Ende muss doch kommen, denn die Leser und Leserinnen brauchen es einfach. Alle Zweifel der beiden, das ständige Warten, die Unsicherheit und das fehlende Wissen, das Nachfragen, ohne indiskret sein zu wollen - der optimistisch-ernsthafte Versuch musste einfach zu einem Happy End gebracht werden, ohne das niemand das Buch aus der Hand legen kann.

Lili Aignesberger

MedienNr.: 561 314 fest geb.: 17,90 €



Hornby, Nick:

Juliet, Naked : Roman / Nick Hornby. - 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2009. - 359 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

(SL)

Der musikbesessene Dozent Duncan lebt in einer nordenglischen Küstenstadt; sein Lebensinhalt besteht darin, alles über einen obskuren Rock-Sänger namens Tucker Rowe herauszufinden und sich im Internet mit anderen Fans auszutauschen. Er gehört zu jenen Männern, die seit Jahren auf der Stelle treten, deren Leben um die immer gleichen Vorlieben oder Gewohnheiten kreist und die eine beunruhigende Neigung zur Realitätsflucht eint. Sein zwanghaftes männliches Fan-Verhalten lässt ihn den immer dringender werdenden Kinderwunsch seiner Langzeit-Freundin Annie ignorieren und mit ihr statt dessen eine „Pilgertour“ zu den wichtigen Orten seines Idols machen. Als plötzlich - nach zwanzig Jahren Schweigen - ein neues Album des Rockstars auftaucht, schreibt die inzwischen durch Duncans Fixiertheit und Unentschiedenheit genervte Annie einen Verriss im Internet. Und da passiert das, was Duncan sich vergeblich gewünscht hatte: Tucker nimmt Kontakt zu Annie auf, die sich prompt in den alternden Musiker verliebt, der sowohl als Vater als auch als Ehemann mehrfach versagt hat. Annie hat genug von ihrem ereignislosen Leben; sie fühlt, dass sie ihr Leben vergeudet hat. Verblüfft stellt sie im Rückblick auf ihr wohltemperiertes Leben fest: Nicht an Gelegenheiten fehlte es ihr, sondern an der Entschlossenheit, sie zu ergreifen. - Wer auf witzige Weise eine Geschichte über den Fan-Wahn, über Pop-Musik und über Lebenskrisen lesen will, wird mit Hornbys neuem Roman, der an seinen ersten „High Fidelity“ anschließt, gut unterhalten. Der Autor versteht es bestens, die Schwächen und Neurosen der Generation um die vierzig punktgenau zu beschreiben mit der richtigen Mischung aus Witz und Tiefsinn. Empfohlen. (Übers.: Clara Drechsler und Harald Hellmann)

Ileana Beckmann

MedienNr.: 317 601 fest geb.: 19,95 €

Sachbücher



Alles über den Computer und das Internet

/ [Ill.: Wolfgang Metzger. Text: Andreas Wilhelm]. - 1. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2002. - [7] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm - (Wieso? Weshalb? Warum?). - Umschlagt. - Dicke Pappe (KTe, ab 5)

Der Computer ist aus dem Alltag, auch aus dem Alltag der Kinder, nicht mehr wegzudenken. So ergeben sich schon früh erste Fragen zum Bedienen eines Computers. „Wie muss ich das machen, um ein 'Bild' zu bekommen?“ Aus dem „Wie“ wird ein „Was“, aus beidem ein „Was-sonst-noch“. Erst dann wird sich die Frage stellen, „wie das alles kommt“. Hier setzen die Antworten des Buches ein: Was ist ein Computer? Eine Computermaus übernimmt die Führung in die „Reise in die Welt der Computer“. Monitor, Tastatur, Maus, Rechner. Einen Blick in das Innere eines Rechners (Aufklappbild); auf der nächsten Seite Zusatzgeräte wie Scanner, CD-Brenner und Drucker mit ihren Möglichkeiten (vor allem im Kinderalltag). Und dann folgen die Hinweise zur Bedienung des Computers. Eine Suchaufgabe aus einem Bild einer Geschäftsstrasse, Fragen zum Internet und zur E-Mail und Zusammenfassungen zum Gesamtbereich. - Immer noch empfehlenswert.

Herbert Ossowski

MedienNr.: 162 626 fest geb.: 12,95 €



Holtkamp, Jürgen: Verblöden unsere Kinder?

: neue Medien als Herausforderung für Eltern / Jürgen Holtkamp. - Kevelaer : Butzon & Bercker, 2009. - 239 S. ; 21 cm (Pä 2.7 2)

Der Amoklauf von Winnenden am 11. März 2009 war der jüngste Anlass zu Diskussionen um den Medienkonsum von Kindern. Jürgen Holtkamp greift die umfangreiche und für Eltern oft unübersichtliche Thematik in seinem Buch sachlich und fundiert auf. Er beginnt zunächst mit einer gesellschaftlichen Analyse um sich dann in übersichtlich gegliederten Kapiteln mit der ganzen Bandbreite der Medien auseinanderzusetzen. Fernsehen, Handy, Computerspiele - anhand zahlreicher Beispiele beschäftigt sich der Autor mit den Vor- und Nachteilen. Dabei nimmt er die oft bei Eltern vorhandenen Ängste in Bezug auf gewisse Medien ernst, zeigt aber andererseits auch deutlich auf, wie unreflektiert und unkontrolliert ein großer Teil der Gesellschaft sowohl Fernsehen als auch Internet benutzt. Ein Anhang mit Fragebogen und Tipps zum Umgang mit dem Fernsehen, besonders für den Laien wichtige Links und ein ausführliches Glossar runden das empfehlenswerte Buch ab. (Borromäus-Sachbuch des Monats September)

Brigitte May

MedienNr.: 562 821 fest geb.: 17,90 €



Trojanow, Ilija: Angriff auf die Freiheit

: Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte / Ilija Trojanow und Julie Zeh. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2009. - 171 S. ; 21 cm
(So 3.4)

Sicherheit oder Freiheit? Seit den Terrorangriffen auf das World Trade Center in New York steht die Debatte um diese Frage regelmäßig auf der Tagesordnung. Auch in Deutschland. Die Autoren des vorliegenden Buches warnen vor dem 'Ende der Freiheit', wenn die Forderung nach immer mehr Sicherheit demokratische Grundrechte mehr und mehr außer Kraft setzt. Der Datenschutz, die Unverletzbarkeit der Wohnung, die Unschuldsvermutung - alles Grundrechte, die laut Juli Zeh und Ilija Trojanow in Gefahr sind oder bereits gekippt wurden. Das Erschreckende: Sie liefern auch Beispiele. Allerdings finden sich neben guten Argumenten auch Pauschalisierungen und Rundumschläge, die nur noch wenig mit einer sachlichen Auseinandersetzung zu tun haben. Trotzdem: Die Debatte über das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit ist nötig, da viel auf dem Spiel steht. Das zumindest macht dieses Buch deutlich. 30 Seiten Anmerkungen beschließen das interessante Buch, gerne empfohlen!

Walter Brunhuber

MedienNr.: 316 800 kt.: 14,90 €



Wiemken, Jens: Computerspiele & Internet

- der ultimative Ratgeber für Eltern / Jens Wiemken. - Düsseldorf : Patmos, 2009. - 177 S. : Ill. ; 22 cm
(Pä 2.7 2)

Der Diplom-Pädagoge Jens Wiemken stellt einleitend in seinem kenntnisreichen Buch fest, dass Kinder den Einstieg in die Computerwelt über Computerspiele finden und dass die zweite Stufe ihrer Medienkarriere das Internet darstellt. Damit die Eltern für beide Abschnitte gerüstet sind, gibt er ihnen das lebensnahe Sachbuch in die Hand. Es beschäftigt sich im ersten Teil mit Computerspielen. Dort analysiert er verschiedene Spielarten wie „Baldur's Gate“, „Age of Empire“ oder das Killerspiel „Counter-Strike“, zeigt auf, warum Kinder diese lieben, wägt gute gegen schlechte Spiele ab, spricht Empfehlungen aus und vermittelt Wissenswertes zur Spielsucht. Im zweiten Teil wird das Internet behandelt. Hier finden sich Verhaltensmaßnahmen für Kinder im Netz, Schutzmöglichkeiten vor ungerechtfertigten Kosten oder gefährlichen Weltbildern. Die Tipps für Eltern folgen im dritten Abschnitt mit handfesten Appellen wie „Gemeinsam statt einsam“ oder alltagstauglichen Ideen, z.B. „Der Familien-Medienvertrag“. - Mit diesem praktisch orientierten, um eine differenzierte Darstellung bemühten Buch haben interessierte Erziehende eine gute Chance, gemeinsam mit den Kindern die immensen Möglichkeiten der Computerspiele und des Internets kennenzulernen sowie positiv zu nutzen.

Martina Mattes

MedienNr.: 308 107 fest geb.: 14,90 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats